

Tregalizumab ohne Wirkung bei rheumatoider Arthritis

Datum: 25.07.2018

Original Titel:

Efficacy and safety of tregalizumab in patients with rheumatoid arthritis and an inadequate response to methotrexate: results of a phase IIb, randomised, placebo-controlled trial

Die Ergebnisse zeigen, dass Tregalizumab nicht effektiver wirkt als ein Placebo. Die weitere klinische Forschung wurde mittlerweile vom Hersteller eingestellt. Die Suche nach neuen spannenden Wirkstoffen geht daher weiter.

Stetig werden neue Wirkstoffe zur Behandlung chronischer Erkrankungen wie der rheumatoiden Arthritis erforscht. Wissenschaftler aus verschiedenen Ländern, darunter auch aus Deutschland, haben jetzt den neuen Wirkstoff Tregalizumab bei Patienten mit rheumatoider Arthritis untersucht.

Tregalizumab soll bei den T-Zellen ansetzen

Verschiedene Wirkstoffe zur Behandlung der rheumatoiden Arthritis sind schon auf dem Markt. Auf unterschiedliche Weise greifen alle diese Wirkstoffe in das Immunsystem ein um überschießende entzündliche Immunantworten zu verhindern. Nicht alle Patienten sprechen jedoch auf eine Behandlung an. Tregalizumab soll das Immunsystem – speziell die regulatorischen T- Zellen – modulieren und verfolgt damit ein neues Wirksprinzip. Die regulatorischen T-Zellen spielen eine wichtige Rolle bei der Entstehung von Autoimmunerkrankungen wie der rheumatoiden Arthritis.

Die Wirkung von Tregalizumab war mit einem Placebo vergleichbar

Die Wissenschaftler untersuchten 321 Patienten, die zuvor schlecht auf eine Behandlung mit Methotrexat angesprochen hatten. Sie wurden in 4 Gruppen eingeteilt und erhielten entweder ein Placebo oder 25 mg, 100 mg oder 200 mg Tregalizumab einmal wöchentlich unter die Haut gespritzt. Zusätzlich nahmen sie Methotrexat ein. Nach 12 Wochen wurden die Veränderungen der ACR-Response-Kriterien bestimmt. Diese ermöglichen eine Aussage über den Therapieerfolg indem Gelenkschmerz, Gelenkschwellung und Funktionsbeeinträchtigung bewertet werden. Es konnten keine Unterschiede zwischen den Gruppen festgestellt werden. Während der weiteren Beobachtung konnten meist nur milde oder mittelschwere Nebenwirkungen festgestellt werden, die ebenfalls unter allen 4 Gruppen vergleichbar waren.

Die Ergebnisse zeigen, dass Tregalizumab nicht effektiver wirkt als ein Placebo. Die weitere klinische Forschung wurde mittlerweile vom Hersteller eingestellt. Die Suche nach neuen spannenden Wirkstoffen geht daher weiter.

Referenzen:

van Vollenhoven RF, Keystone EC, Strand V, et al. Efficacy and safety of tregalizumab in patients with rheumatoid arthritis and an inadequate response to methotrexate: results of a phase IIb, randomised, placebo-controlled trial. *Ann Rheum Dis*. January 2018. doi:10.1136/annrheumdis-2017-212478